

hie vor sait.

35] Ein weip mach i<sup>m</sup> manne dhain erbe geben daz si dennoch nicht geerbet hat vnd des si wartet <sup>ze</sup> zu erben. vnd also mag auch ier man. vnd also mag nieman dem andern dhain erb geben des er selv nicht geerbet hat vnd des si wartent ze erben. dhain weip mach auch nicht daz ze aigen behaben daz ier leibgeding ist noch mach auch nicht ze aigen behaben noch mag iz ier erben noch ier tod nicht gelazzen. vnd sprichtet <sup>a</sup> vnd sprichtet <sup>a</sup> si iz sei aigen vnd mag des nicht behaben mitt der unrechten ansproch so hat si verlorn ier leibgeding. also mag einem igleichen menschen geschechen.

### XXXII. Von totleib gedinge.

36a] Von leibgedinge sulle wier churtzleich sprechen. leibgeding sint underschaiden. vnd hat ein man von ainem gotshaus ein leibgeding dar über sol er prief nemen vnd insigel des capitels. vnd ist ein probest do phleger des insigel sol er auch nemen. vnd nimet er nicht prief vnd mag er denne zwen nu zu im haben di daz sachen vnd horten daz iz im di lichen di sein gewaltich waren ze lechen vnd sint auch di tot di imz gelichen habent vnd hat er ein man daz guet in seiner gewer er behabt iz dennoch selv dritt. vnd hat er des guetes nicht in seiner gewer vnd ist der <sup>Aat</sup> iz do <sup>a</sup> lech er muez iz selv sibender erzeugen. wir sprechen daz prief pezzer sint den gezeug. wan di gezeuge sterbent so beleibent di prief immer stet. ditz haizzet hantvest. do hilfet ein toter gezeuge als ein lemtigiger <sup>b</sup>. wer auch di leibgedinge gewinnet der neme di selben gewishait. vnd ist daz ein lai nicht insigel hat vnd sitzet er in einer stat man sol im der stat insigel geben ob si iz hat. hat si iz nicht so

35] a-a zu tilgen Rj.

36a] a danach tt getilgt Rj. b lies lebentiger Rj.